

H. Oswald-Gräff
Riehen

112

Riehen bei Basel, den 17. Juli 1943.
Burgstrasse 98.

Herrn Professor Theodor Mayer, Vorsitzender
der Monumenta Germaniae Historica, B e r l i n.

Sehr geehrter Herr Professor !

In Nr. 1118 vom 18. d. M. der Neuen
Zürcher Zeitung lese ich eine Kritik Ihrer
Arbeit " Die Entstehung der Schweizer Eidgenossenschaft " im Archiv für die Geschichte
des Mittelalter, 6. 1943, S. 150 - 187.*

Da ich mich seit langem für die Geschichte
unseres Landes, wie ich einst in Freiburg
i. Br. Ihnen auch persönlich mitteilte, aufs
lebhafteste interessiere, so bitte ich Sie
höflich mir von Ihrem Aufsätze, wenn Sie da-
von Sonderabzüge haben 2 Stk. zu senden. Soll-
ten Sie keine Abzüge haben, so bitte um Sen-
dung der betreffenden Nummer. Die Sendung bit-
te ich als "eingeschriebene Drucksache" auszu-
führen, da sonst die Gefahr besteht, dass die-
selbe nicht ankommen würde. Den Betrag werde
ich Ihnen sofort nach Empfang der Abzüge üb-
erweisen.

Es freut mich sehr, dass Sie trotz der
schweren Kriegszeit Ihre Forschungen ungehindert
weiterführen können.

Mit meinen besten Grüßen
Ihr sehr ergebener

H. Oswald-Gräff

x
von Marcel Beck

1 Exemplar abgeschickt.

3. Aug. 43